

	<p>Objekt: Kästchen Münzwaage</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Barockzeit (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1586</p>
--	--

## Beschreibung

Rechteckiges, poliertes Holzkästchen mit aufklappbarem Deckel, Messingscharnieren und Messing-Verschlusshaken. Auf dem Innendeckel Brandstempel "Laurens Grosset Rue d 4 Chapaux à Lyon, à la plume Royale". Das Kästchen hat auf der Bodenplatte eingeschnitzte Liegeplätze für eine Geldwaage und Münzgewichte. An den Liegestellen der Münzgewichte sind die Bezeichnungen für das jeweilige Gewicht an den Rand geschrieben (Ducat, Pistolet etc.). Vom Inhalt ist lediglich noch ein Messing-Münzgewicht vorhanden: 1 Pistol (Goldmünze), gemarkt mit einem gekrönten Löwen (Kurpfalz?).

Waage und Gewichte waren ursprünglich komplett. Nr. 503 von 1931, im alten Einlaufbuch des Altertumsvereins: "Französische Geldwaage, geschenkt von Herrn Bach, Grünstadt". Das Ensemble dürfte aus der Franzosenzeit in Grünstadt stammen, wurde aber wohl noch z.Z. der französischen Monarchie, 18. Jahrhundert, in Lyon gefertigt.

Der Schenkgeber Seligmann Bach (\* 1865) war Vorsteher der jüdischen Gemeinde von Grünstadt und wurde im KZ Theresienstadt ermordet. Für ihn gibt es in Grünstadt einen Stolperstein, an seiner ehem. Adresse, Obergasse 6.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Messing

Maße:

Kästchen: 17,0 x 6,5 x 2,4 cm. Münzgewicht:  
1,5 x 1,5 x 0,3 cm.

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

	wo	Grünstadt
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lyon
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Holzkästchen
- Münzgewicht
- Münzwaage